

Gottesdienstbausteine

Lieder Vorschläge

Eröffnung:

E 545 Gott ruft sein Volk zusammen

E 418 Wir wollen alle fröhlich sein

So viel Gutes – Lied zur Jahreslosung 2025 (Liedblatt und mp3 auf dem USB-Stick)

Gloria

E 506 -Alles meinem Gott zu Ehren

E117 Anbetung, Dank und Ehre

E 120 Gott in der Höh sei Preis und Ehr

Zwischengesang

E 507 Unser Leben sei ein Fest

E 178 ich geh meinen Weg vor Gott

E 411 Freu dich, erlöste Christenheit

Ruf vor dem Evangelium

E 205 Halleluja

E 207-8 Halleluja

E 970-9 Halleluja

Fürbitten

E 632 Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich.

Gabenbereitung

E 233 Nimm, o Herr, die Gaben

E 429 Jesus lebt mit ihm auch ich

E232 Alle Menschen, höret

Oder bei Gottesdiensten ohne Priester

Sonntägl. Lobpreis - E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!« (nur den Ruf)

Sanktus

E 241 Heilig, heilig, heilig ist Gott

E 244 Heilig, heilig, heilig Gott, Herr

E 250 E 241 Heilig, heilig, dreimal heilig

Nach der Kommunion

E 523 Lass uns in deinem Namen, Herr

E 418 Wir wollen alle fröhlich sein

E 497 Lasst uns erfreuen herzlich sehr

Dank

E 52 Nun Jauchzt dem Herren alle Welt

E 423 Das Grab ist leer, der Herr erwacht

Prüfet alles - Lied zur Jahreslosung 2025 (Liedblatt und mp3 auf dem USB-Stick)

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A.: Amen.

Die schöpferische Liebe Gottes, des Vaters, die Nähe Jesu Christi und die Freiheit der Heiligen Geistkraft sei mit uns allen.

A.: Amen

oder

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A.: Amen.

Der auferstandene Herr Jesus Christus ist bei uns heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

A.: Amen.

Hinführung:

Das Wort Gottes verkündigen und der Dienst am Nächsten gehören zusammen, beides ist wesentlich für das Leben der Gemeinde. Deshalb wurde in der Synode entschieden einmal im Jahr in besonderer Weise den Dienst am Nächsten zu feiern – den Diakoniesonntag. Die Diakonie wird die Kollekte dieses Tages jenem Gemeindeprojekt zukommen zu lassen, welches bei der Abstimmung die höchste Zustimmung erhielt. Heuer ist es Gemeindeprojekt der Christuskapelle, Wien-Ost – die Wärmestube für Frauen. So zeigen wir als Gemeinde und Kirche unsere Solidarität.

Kyrie

P.: Herr, Jesus Christus, öffne unsere Augen, um den Blick auf Deine Taten zu richten. Lass uns die Not unseres Nächsten nicht übersehen. Herr erbarme dich unser.

A.: Herr erbarme dich unser.

P.: Herr, Jesus Christus, öffne unsere Ohren, um Dein Wort zu hören. Lass uns den Hilfeschrei unseres Nächsten nicht überhören. Christus erbarme dich unser.

A.: Christus erbarme dich unser.

P.: Herr, Jesus Christus, öffne unser Herz, um Deinen Anruf zu verspüren. Lass uns den Schmerz des anderen nicht tatenlos übergehen. Herr erbarme dich unser.

A.: Herr erbarme dich unser.

Oder

Herr Jesus Christus, du bist wahrhaft von den Toten auferstanden. Kyrie eleison.

A.: Kyrie eleison.

Herr Jesus Christus, du nimmst uns als Menschen ernst und hörst unsere Worte.
Christe eleison.

A.: Christe eleison.

Herr Jesus Christus, du schenkst auch uns und allen Menschen neues Leben.
Kyrie eleison.

A.: Kyrie eleison.

Tagesgebet

Lasset uns beten.

Kurze Stille.

Guter Gott, manchmal sind wir wie Schafe, die umherirren, auf der Suche nach Nahrung und Sinn. Du willst unser Hirt sein, uns führen auf grüne Auen und zu einem Leben in Fülle. Schenke uns ein Herz, dass Deine Stimme erkennt und den Mut, ihr zu folgen.

A.: Amen.

oder

Lasset uns beten.

Kurze Stille.

Gott, unser Vater, wir kennen Zeiten, da sind unsere Netze leer. Wir sind mutlos und bedrückt. Aber wir erfahren, dass wir nicht allein sind. Dein Sohn steht am Ufer unseres Lebens und heißt uns, die Netze erneut auszuwerfen. Stärke durch diese Feier unseren österlichen Glauben, damit wir freudig Zeugnis geben von der Hoffnung, die uns erfüllt. Darum bitten wir in der Kraft des Heiligen Geistes durch deinen geliebten Sohn, unseren Bruder und Herrn.

A.: Amen.

Friedensgruß

Frieden heißt nicht, die Augen vor dem Unfrieden unserer Zeit zu verschließen, sondern über den Unfrieden hinweg, auf die Hoffnung nach Geborgenheit zu blicken. Christus, schau nicht auf unsere Kurzsichtigkeit, sondern auf unsere Sehnsucht nach Dir und schenke uns, wie du verheißt hast, Einheit, Geborgenheit und Frieden. Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

oder

Wo auch immer der Auferstandene erschien: er brachte Frieden.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Fürbitten

L: Lebendiger Gott, du siehst die Nöte deines Volkes. Du willst uns zum „Leben in Fülle“ führen. Zu dir kommen wir mit unseren Bitten:

1) Für die Menschen, die sich in Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen: Lass sie nicht müde werden, sich für Arme und Benachteiligte einzusetzen.

Wir antworten mit: E 632 / 1

2) Für alle Menschen, die Angst haben - um sich und vor dem Fremden. Für alle, die die Not der anderen nicht sehen können: Lass sie ihre Angst überwinden und dann solidarisch handeln.

3) Für die Menschen, die krank, ausgegrenzt, einsam und perspektivlos sind: Lass ihnen Menschen begegnen, die ihr Schicksal teilen, ihnen zur Seite stehen, neue Hoffnung und Lebensmut geben.

4) Für uns alle: Gib uns Ausdauer, Mut zum Neuanfang, Kompromissbereitschaft und Toleranz, damit wir in Frieden und Gerechtigkeit miteinander leben können.

5) Für die Verstorbenen, mit welchen wir uns verbunden fühlen und jene an die niemand mehr denkt: Schenke ihnen Frieden und ewige Heimat bei dir.

L: Gott und Vater aller Menschen, du gibst uns Hoffnung, Kraft und Stärke, du bist unsere Zuflucht und unser Trost. Dir sei Lob und Dank, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

oder

L: Was uns beschäftigt und bewegt, dürfen wir vor Gott tragen. Er weiß um uns und hört uns. Zu ihm rufen wir:

1) Wir beten für die Menschen, die andere beim Wort nehmen, ihnen vertrauen und Neues ermöglichen. Wir beten aber auch für diejenigen, deren Vertrauen enttäuscht oder gar ausgenutzt wurde.

A.: Herr, wir vertrauen auf dich.

2) Wir beten für die Menschen, die anderen in ihrem Leben einen Platz einräumen, die auf Fremde offen und freundlich zugehen, sie unterstützen und Heimat schenken. Wir beten aber auch für diejenigen, die verschlossene Türen und Herzen erleben müssen.

A.: Herr, wir vertrauen auf dich.

3) Wir beten für die Menschen, die einander freundschaftlich zugetan sind, das Leben miteinander teilen und füreinander da sind. Wir beten aber auch für diejenigen, die erleben müssen, dass eine Freundschaft zerbricht oder sogar nur vorgespielt war.

A.: Herr, wir vertrauen auf dich.

4) Wir beten für die Eheleute, die in ihrer Beziehung erleben, dass sie einander Freunde sind und sich aufeinander verlassen können und miteinander menschlich reifen und über ihre eigenen Grenzen hinauswachsen. Wir beten aber auch für

diejenigen, deren Ehe im Streit und unversöhnt ein Ende gefunden hat.

A.: Herr, wir vertrauen auf dich.

5) Wir beten für ... (aktuelles Anliegen).

A.: Herr, wir vertrauen auf dich.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist – wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser – Einleitung

Wir feiern die Gemeinschaft mit Gott. Ein Gebet leitet dazu an, wie kein anderes, es lässt uns Brüder und Schwestern sein, wenn wir IHN Vater nennen:

Gemeinde: Vater unser im Himmel ...

Sonntäglicher Lobpreis im Wortgottesdienst ohne Priester

(Vor der Kommunionausteilung - Hostienschale steht auf dem Altar)

V: So lasst uns unseren Gott loben, der uns zu unserem Herzen spricht.
Im Geiste Jesu sind wir verbunden mit allen ehrlichen Menschen.
Wir feiern mit denen, die Gott suchen,
freuen uns mit jenen, die Gott in ihrem Leben nahe wissen,
erinnern uns auch derer, die in Einsamkeit auf deine Anwesenheit warten,
und schließlich an die Wunde derer, die kein Verlangen mehr haben.

V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«

V: Gepriesen bist du, Schöpfer der Welt:
Am Sonntag gedenken wir deiner Güte,
mit der du Himmel und Erde erschaffen hast.
Du bist die Quelle und der Ursprung allen Lebens.
Du hast am siebten Tag geruht von deinem Werk;
Du lädst auch uns nach den Tagen der Arbeit ein,
an deiner schöpferischen Ruhe teilzuhaben.
Du willst, dass wir das Leben feiern,
das du uns immerfort schenkst.
Du lässt uns ausruhen von Mühe und Hast
und aufatmen im Blick auf deine Treue
zu uns und allen Geschöpfen.

V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«

Gepriesen bist du, Gott, für den Tag,
V: an dem du Christus, deinen Sohn, aus dem Tod erweckt
und zur Sonne des Heils gemacht hast.
Am Sonntag sammelst du deine Gemeinde um ihn
und stellst sie in das Licht seiner Liebe.
Am Sonntag erneuerst du den Bund der Treue,

den du mit uns geschlossen hast
in Christi Tod und Auferstehung.
Christus, dein Sohn, tritt in unsere Mitte:
Er bringt uns deine Versöhnung und deinen Frieden.
Er schenkt uns immer neu seinen Heiligen Geist,
der uns das Herz aufschließt für das Geheimnis deiner Liebe
und uns den Mund auftut zum Lob deiner großen Taten,
die du für uns und alle Welt vollbracht hast.

V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«

V: Gepriesen bist du, Vater, für den Tag,
an dem wir die lebendige Hoffnung feiern,
zu der du die Welt berufen hast
durch die Auferweckung deines Sohnes.
Sie ist uns Unterpand der kommenden Vollendung,
die wir mit der ganzen Schöpfung (voll Sehnsucht) erwarten.
Dein Sohn hat Sünde, Leid und Tod besiegt.
Er lässt uns in dieser Feier den Geschmack der Hoffnung verkosten:
dass deine Liebe stärker ist als alle Mächte des Todes
V: und deine Herrschaft des Erbarmens sich durchsetzt
in dieser Welt voll Unrecht und Gewalt.

V/A: E 731 »Dir sei Preis und Dank und Ehre!«

V: Gepriesen bist du, Freund unseres Lebens,
für das Geschenk dieses Sonntags.
Wir heißen ihn an diesem Morgen (Abend) dankbar willkommen.
Befreie uns aus aller Enge und Hast,
und lass uns aufatmen in deiner Liebe.
Wir preisen dich mit deinem Sohn im Heiligen Geist
und stimmen freudig ein in das Lied der himmlischen Chöre,
die das Lob deiner Herrlichkeit singen:

Schlussgebet

Lasset uns beten.

Kurze Stille.

Jesus Christus, wir haben dein Wort gehört und dich in Brot und Wein empfangen.
Du bist unser Hirte und unser Heil. Hilf uns, so zu leben, so zu denken, so zu reden,
dass die Mitmenschen uns als deine Nachfolgerinnen und Nachfolger erkennen
und so zu dir finden. Segne uns und begleite uns als der gute Hirte.

A.: Amen.

Oder

Lasset uns beten.

Kurze Stille.

Guter Gott, du hast unsere Netze gefüllt: mit dem Wort der frohen Botschaft, dem
Brot des Lebens und dem Kelch des Heils. Auf diese Weise gestärkt, gehen wir in die

neue Woche. Wir wissen: Dein Sohn steht uns an der Seite. Dafür danken wir und bitten: Lass uns immer offen bleiben für die Zeichen seiner Gegenwart in unserem Leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott.
A.: Amen.

Segensbitte

Während der Segensbitte können die Eltern den Kindern die Hände auflegen.

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit;

er segne uns und schenke uns seine Freude.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, bewahre in uns die Gabe der Erlösung.

Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder seiner Gnade;

er schenke uns auch das verheißene Erbe.

So segne uns alle der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A.: Amen.

oder

Der Herr fülle die Netze unseres Lebens. Er lasse gelingen, was wir in seinem Namen beginnen. Er schenke uns seine Nähe und seine Gegenwart – heute und alle Tage unseres Lebens. So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A.: Amen.